

# WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510  
Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervoraussage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

## Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (weng), die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahndorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 - 720,1	985 - 738,8	1010 - 757,6	1035 - 776,3
965 - 723,8	990 - 742,6	1015 - 761,3	1040 - 780,1
970 - 727,6	995 - 746,3	1020 - 765,1	1045 - 783,8
975 - 731,3	1000 - 750,1	1025 - 768,8	1050 - 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 25. Mai 1936

Dresden (Flughafen)

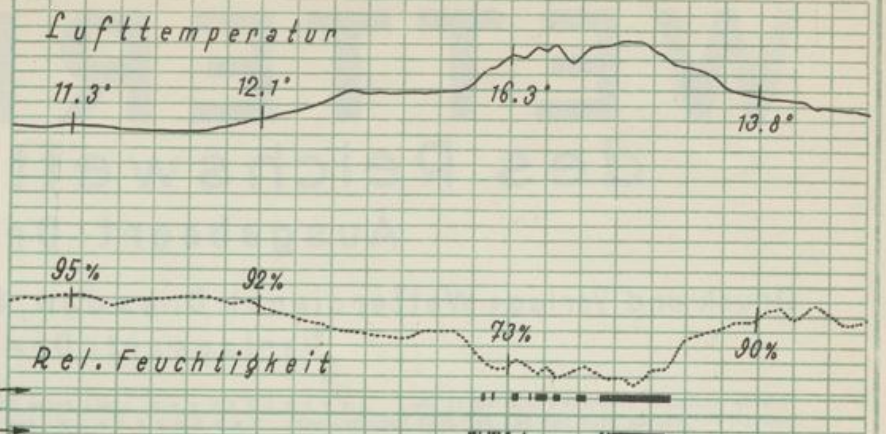
Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	S	1	10	St.
14.	NNW	1	9	Frou.Stou.
21.	Still	-	9	Acu.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchte.	Absol. Feuchte.	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	12.1	740.7	92	9.6	1.5
14.	16.3	741.6	73	10.5	6-8
21.	13.8	742.1	90	10.6	8-10

Tagesmittel: 14.0  
 Abweichung v. Normalwert: -1.2  
 Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 25. zum 26.: 10.8°C



Sonnenscheindauer (3.0 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (2.0 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Potentialgefälle (Volt je Meter):

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

	3.5	93.0	0.3
50	50	70	25
280	125	224	237
21-7h: 12.8	7-14h: 11.6	14-21h: 13.8	185
			202

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe (ü. N.N.)	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzter 24 Stund.	Berlin 26.5.1936, 8Uhr		Dresden 26.5.1936, 6Uhr	
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m
7h	Riesa	100	Still	bedeckt	14	12	19	-				
	Dresden-Flughafen	230	Still	bedeckt	13	12	17	0.0				
	Leipzig-3. (Elwerk)	113	Still	bedeckt	14	10	18	-				
	Zittau-Hirschfelde	222	N 1	wolkig	14	10	18	-				
	Zwickau-Flughafen	305	Still	heiter	11	7	19	-				
	Chemnitz-Flughafen	356	Still	wolkig	12	7	16	-				
	Plauen (Stadt)	369	Still	wolkenlos	8	6	19	-				
	Annaberg	621	SW 1	bedeckt	10	5	14	-				
	Altenberg (Raupennest)	800	NW 2	Nebel	11	9	13	0.0				
8h	Hamburg	19	Still	wolkig	11	10	14	0.1	2100	4.8	88	1000 NE 3
	Königsberg	29	ESE 3	halbbedeckt	19	14	29	2	2600	2.4	80	1400 E 3
	Berlin	56	NNE 2	halbbedeckt	15	12	21	-	2900	-0.3	88	Dunst
	Karlsruhe	120	-	-	-	-	-	-	3200	-0.5	68	Sicht: 1.5 - 2km
	Breslau	128	NW 2	wolkig	-	-	-	-	3300	-0.1	59	-
	Aachen	205	Still	heiter	16	13	21	0.1	3800	-3.0	47	-
	München	520	E 1	wolkenlos	12	9	20	-	3900	-3.1	44	-
	Brocken	1148	SE 2	wolkig	8	7	?	?	4300	-6.3	54	-
	Fichtelberg	1213	E 2	halbbedeckt	10	6	9	-	5100	-11.0	51	-
	Schneekoppe	1610	NE 3	Nebel	8	6	?	-				
	Zugspitze	2962	Still	heiter	1	-1	3	0.0				

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftmasse über Dresden am 25.5.36. Mischluft, ab Mittag kontinental - subpolare Warmluft (c P W) nahezu von subtropischem Warmluftcharakter (T W).

Tag	Sonne		Tageslänge	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
26.5.36	4 0	19 54	15 54	8 31	23 48
26.5.36	3 59	19 55	15 56	9 46	-
27.5.36	3 58	19 56	15 58	10 56	0 8

Tag	Meinik	Leitmeritz	Aussig
25.5.36	+95	+110	+111
26.5.36	+91	+105	+118

aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:  
 1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig  
 2 " Bautzen | 6 " Meißen | 10 " Zwickau | 11 " Plauen

24.5.36 +224 14.0  
 25.5.36 +250 13.0

Wettermeldungen aus Thüringen

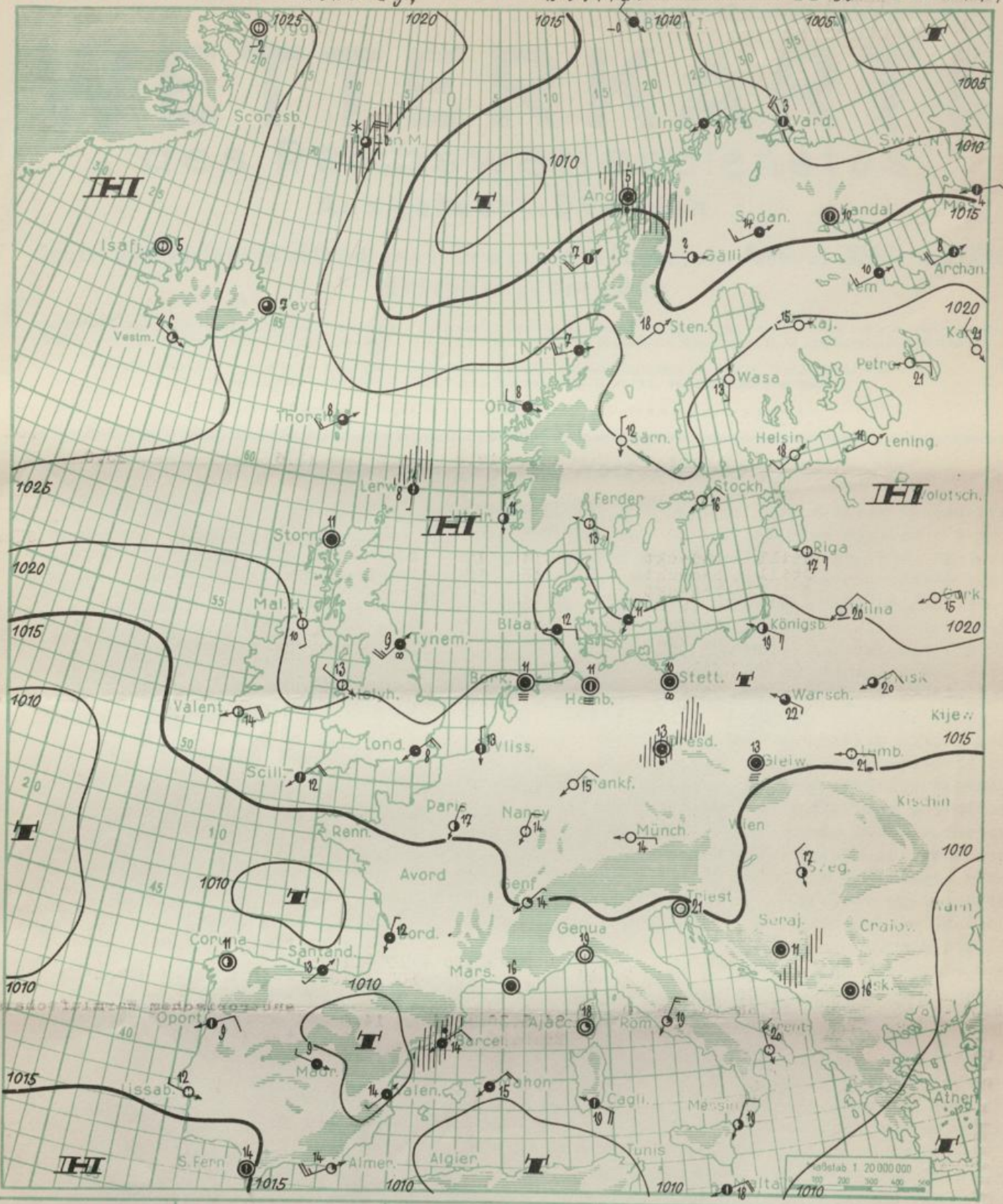
vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschlag.
7Uhr	Erfurt	183	Still	dunstig	14	11	17	-
	Jena	156	NNW 1	bedeckt	11	9	18	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	Still	dunstig	11	9	18	-
	Wehnde (Eichsfeld)	294	Still	dunstig	14	11	17	-
	Inselsberg	916	SE 1	dunstig	11	6	12	-

**Wetterlage:** Die Erwärmung Mitteleuropas hält an. Subtropische Warmluft breitet sich dabei von Südosten über Mitteldeutschland nach Westen aus. Da aber Reste kühler Meeresluft von der Ostsee immer noch südwärts vorgreifen und sich auch bei uns am Erdboden festlegen, geht der Ausgleich der Luftmassen nur allmählich vor sich. Infolgedessen kann die Bewölkung, besonders in den Morgenstunden nur langsam aufbrechen, und tagsüber besteht bei der zu erwartenden Wärmezunahme die Möglichkeit örtlicher Gewitter fort.

Wetteraussichten

für Mittwoch, den 27. Mai 1936: Frühnebel, tagsüber wolkig bis heiter, örtliche Gewitter, warm. Schwache meist östliche Winde.



**Zeichenerklärung:**

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
  - ① fast wolkenlos
  - ② heiter
  - ③ halbbedeckt
  - ④ wolkig
  - ⑤ fast bedeckt
  - ⑥ bedeckt

**Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.**

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

**Neben dem Stationskreis:**

- Regen
  - \* Schnee
  - ▲ Graupel
  - △ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ☁ Nebel
  - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hätte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

Warm Kalt

Zugrichtung der Front

Kalt Warm